

## Der Bärenmoosweiher



Dieser Teich wurde von der Bahn angelegt als Reservoir für das Wasser der Dampflokotiven. Hier blickt man vom Auslass her Richtung Zufluss, Richtung Osten.



Etwas weiter nördlich etwas Schilf, es ist schwer zugänglich, ich hoffe, dass dort die gesuchten Laichschnüre wären.



Auch am Nordufer gibt es etwas Schilf, hier laichten die Erdkröten früher, jetzt fand ich noch an 3 Stellen einige Schnüre.



Blick zurück zum Auslass durch den Schilfgürtel.



Der Sandfang beim Zulauf des Teiches, hier überwinterten früher grosse Mengen Grasfrösche. Jetzt pumpt ein Bauer (Rohr links) selbst im Winter Wasser ab, wenn es noch Frösche gäbe würde er die vermutlich alle ansaugen.



Das Bächlein aus dem Wald im Hintergrund das den Teich speist.



Eine vor einigen Jahren geschaffene Insel, darum herum fand man früher massenhaft Laichballen. In diesem Jahr fand ich keinen einzigen.



Der ungünstige Auslass, einerseits verstopft er leicht und der Wasserspiegel ändert ständig. Andererseits reisst er immer wieder Frösche und Kröten in das Ablaufrohr und somit in das etwa 30m entfernte Bächlein.

## Tümpel in der Schiessanlage



Die 3 Tümpel wurden zwischen den Kugelfängen angelegt, wegen des Schiessbetriebs dürfen keine Sträucher gepflanzt werden. Der Boden ist hier sehr lehmig, es brauchte keine Folien, Wasser aus Drainagerohren reicht aus.



In wenigen Minuten wird geschossen (geöffnetes Schützenhaus). Im Hintergrund (am oberen Bildrand) ist noch knapp der Heiternplatz, das schönste Festgelände der Schweiz zu erkennen.



Die Tümpel liegen sehr offen da und werden ständig von Fischreihern besucht, Frösche haben so wenig Chancen.



Einen letzten zerfahrenen Laichballen konnte ich noch finden, an einigen Stellen waren die Kaulquappen bereits geschlüpft.